



16. Fachtagung Psychologiedidaktik und Evaluation *Psychologie im Wandel in äußerlich und innerlich unruhigen Zeiten*

Tagungsprogramm am Freitag, 15.05.2026

12:00 – 14:00	Ankommen und Anmeldung (Foyer Q1)		
14:00 – 15:15	Begrüßung und Keynote mit Maria Tulis (Q0.101)		
15:30	Pause		
16:00 – 18:00	Q0.101 <u>Lernen mit und soziale Wahrnehmung von künstlicher Intelligenz</u> Künstliche Intelligenz und Debugging als Ressourcen nach Lazarus: Subjektive Überforderung beim R-Programmieren jenseits bloßer Anforderungsreduktion (Kennedy & Feistauer) Lernen erklären statt KI verbieten: Psychologisches Orientierungswissen für Lehrende (und Studierende) nicht-psychologischer Fächer (Moerth & Paridon) Mehr Fragen als Antworten – Hilft künstliche Intelligenz beim Programmieren lernen? (Feistauer)	Q1.219 <u>Fehlkonzepte und Mythen</u> Alltagspsychologische Fehlkonzepte des Testens: Ein Korrekturversuch in der Psychologielehre für Lehramtsstudierende (Dutke) Mythen über Lehren und Lernen unter Lehramtsstudierenden, Lehrkräften und Laien (Zumbach, Schweiger, Adlesgruber & Zeithofer) Psychologische Mythen und epistemische Überzeugungen gegenüber der Psychologie als Wissenschaft (Wirthwein, Steinmayr & Jürgens) Testen als effektive Methode zur Reduktion von Lehr- und Lernmythen (Zeithofer, Zumbach & Adlesgruber)	Q1.203 <u>Belastung und Wohlbefinden</u> Individuelle und prüfungsbezogene Einflussfaktoren auf das Stressempfinden von Psychologiestudierenden in Prüfungsphasen (Stratmann & Waldheim) Zukunftsperspektiven und Belastungserleben von Studierenden (Krämer) Belastende Psychologie-Inhalte? Sicht von Studierenden und Lehrenden (Gaschler, Papadopoulou Katsarava & Blech)
19:00	Gemeinsames Abendessen auf Selbstzahlbasis im Brauhaus (Adresse: Kisau 2, 33098 Paderborn)		

Tagungsprogramm am Samstag, 16.05.2026

8:00	Ankommen (Foyer Q1)		
9:00 – 10:30	Q0.101 <u>Symposium „Wo ist KI nützlich und wo nicht?“</u> PSYNDEX Tests: Mehr als nur eine Datenbank für psychologische Testverfahren (Zender, Kerwer & Eberwein) Vorstellung eines hochwertigen Recherchertools für die Psychologie: Wie PsychPorta Qualität und moderne Technologien verbindet (Dehnhard, Trillitzsch, Grässle, Studtrucker & Trillitzsch) Erfahrungen, Learnings und Einbindung von künstlicher Intelligenz in einem qualitätsgesicherten Angebot für Wissenschaftskommunikation in der Psychologie (Chasiotis, Bodemer & Kerwer)	Q1.219 <u>Psychologie im Studium</u> Es irrt die Psychologie, solange sie strebt: Zwischen naturwissenschaftlichem Anspruch und studentischer Wahrnehmung. Ein Mixed-Methods-Ansatz zum Fachverständnis von Studierenden des Unterrichtsfachs Psychologie (Geist) Should I Stay Or Should I Go? – Abbruch- und Wechselneigung im Studiengang „Unterrichtsfach Psychologie“ an der Universität Paderborn (Seifert, Buhl & Bohndick) Auswahlkriterien für den Studiengang Psychologie aus Sicht der ausgewählten Studierenden (Stratmann, Kaltenbach & Ostermann)	Q1.203 <u>Diskussionsforum der Sektion Psychologiedidaktik des Fachdidaktikforums:</u> Entwicklungsperspektiven für die universitäre Psychologielehrer:innenbildung (Geiß, Tulis-Oswald & Wirthwein)
10:30	Q0.101 Poster Session Eine Unterrichtsreihe zur Psychologie des Hasses (Köroglu) Eine Unterrichtsreihe zu Verschwörungsglauben (Moormann) Eine Unterrichtsreihe "Ich prokrastiniere halt" – Was der Alltag sagt und die Wissenschaft weiß (Krohn & Hermann) Mental Health Literacy und Stigmatisierung psychischer Erkrankungen: zur Relevanz des Psychologieunterrichts (Lata, Wirthwein & Steinmayr) Soziale Medien und die Stigmatisierung von psychischen Erkrankungen – Welche Rolle spielt der Konsum von Kurzvideos bei Jugendlichen? (Kendziora, Hirschberg-Bedow, Steinmayr & Wirthwein) Determinanten der Stigmatisierung psychischer Erkrankungen bei Schüler:innen der gymnasialen Oberstufe (Hirschberg-Bedow, Kendziora, Steinmayr & Wirthwein) Stimmen der Engagierten und Erschöpften im Lehramtsfach Psychologie – Eine qualitative Inhaltsanalyse im Rahmen der Study-Demands-Resources-Theory (Feldhoff)		
11:30 – 12:30	Q0.101 <u>Achtsamkeit</u> Achtsamkeitsbasierte Interventionen und das Wohlbefinden von Studierenden: Können digitale Gruppentreffen ein app-basiertes Training verbessern? (Zinke) Kann Achtsamkeit bei neurodiversen Menschen, insbesondere mit ADHS, neurologische Funktionsmuster ändern und Störungssymptome reduzieren? (Brusdeylins)	Q1.219 <u>Lehrkonzepte</u> Interaktives Lehrkonzept der Medizinischen Psychologie an der Universität Witten/Herdecke – Formatives Feedback und Selbsteinschätzung der Studierenden (Stratmann) Funktionales Stressmanagement für Studierende des Zolls: Flipped-Classroom und digitale Gesundheitstools im ganzheitlichen Ansatz (Nielsen & Porsch)	Q1.203 <u>Kompetenzen</u> Allgemeinverständliche Zusammenfassungen psychologischer Forschung mit KLARpsy: Welchen praktischen Beitrag können B.Sc.-Studierende leisten? (Blech & Gaschler) Das Modell der International Competences for Undergraduate Psychology im Oberstufenunterricht (Scharlau)
12:30	Mittagspause		
13:30 – 15:00	Q0.101 <u>Selbstentwicklung</u> Die Selbstentwicklung im Studium aus Absolvent:innen-sicht: Lehren für die Lehre (Born) Die unbewusste Seite der Lehrer*innenprofessionalisierung: Das autonome Nervensystem in unterrichtlichen Handlungs- und Reflexionssituationen (Lehberger) Nachträglichkeit im akademischen Bildungsraum. Zur Symbolisierung organisationaler Erinnerung und Affektbindung als sozioanalytische Didaktik (Niggemeier)	Q1.219 <u>Diversity und Heterogenität</u> Diversity-Management und Profilbildung an staatlichen und nicht staatlichen Hochschulen (Genkova, Preiser, Schreiber & Hagen) Entwicklung und Validierung eines Tests für Allgemeine und Kulturspezifische Interkulturelle Kompetenz – Cult Euro 1 (Genkova & Schreiber) Einbindung der Studierenden-Heterogenität in die Online Präsenz-Hochschullehre ausbildungs- und berufsbegleitend bzw. dual Studierender im Modul Grundlagen der Psychologie – ein Praxisbeitrag (Kleiner)	Q1.203 <u>Workshop für Lehrkräfte</u> „Prokrastination im Schulalltag verstehen und reduzieren“ (Klingsieck & Bobe)
15:00	Verabschiedung		

